



Bremer Informationszentrum für
Menschenrechte und Entwicklung



Unterrichtsangebot

Fluchtverhinderung um jeden Preis?

Themen	Europäische und Deutsche Mittel zur Verhinderung von Migration und zur Beendigung des Aufenthaltes; Unterstützung autoritärer Regierungen dabei; Auswirkungen auf flüchtende und nicht flüchtende Menschen.
Veranstaltungsart:	biz-Referent*in kommt in den Unterricht
Klassenstufe:	Oberstufe - zur Ergänzung des Abiturthemas Flucht und Vertreibung
Veranstaltungsort:	Bremen, in Schulen
Dauer / Zeitraum:	2 oder 4 Unterrichtsstunden
Preis:	kostenloses Unterrichtsangebot
Inhalt:	Welche Mittel nutzen der deutsche Staat und die Europäische Union, um Migration aus Asien und Afrika nach Europa zu verhindern und Menschen abzuschrecken? An welchen Stellen widersprechen diese den Menschenrechten? Angefangen bei abschreckender Straßenwerbung in Afghanistan, über die Unterstützung diktatorischer Regierungen und Bürgerkriegsmilizen, bis zur Kriminalisierung von Unterstützung bei der Überwindung des Mittelmeers oder von Abschiebungblockaden, unternehmen europäische Staaten einiges, um Migration nach Europa zu verhindern. Fokus: Auswirkungen auf Länder rund um die Sahara; politische und militärische Strukturen zur Verhinderung Sahara- und Mittelmeerdurchreise; Auswirkungen auf Konflikte in Libyen und Sudan. Struktur: Einführung, Kleingruppenarbeit, Präsentationen
Ziele:	Selbstständige Erarbeitung der Auswirkungen europäischer Abschottungspolitik, um daran Konsequenzen zu diskutieren.

Ihre Anfrage richten Sie bitte an Birte Habel, biz, b.habel@bizme.de

Postanschrift: Bahnhofplatz 13, 28195 Bremen **Tel** 0421-171910 **Fax** 0421-171016 www.bizme.de

Infozentrum: Breitenweg 27 (im Übermaxx) **Öffnungszeiten:** Dienstag-Freitag 14-18 Uhr und nach Vereinbarung